

Positionspapier

Wien, 21.8.2014

oekostrom AG zum Thema „(Keine) Photovoltaik auf Mehrfamilienhäusern“

Hintergrund

Blickt man vom neuen Wiener Hauptbahnhof – oder dem Office der oekostrom AG im danebenliegenden Bürogebäude – Richtung Gürtel, so stellt man sich nach einiger Zeit unweigerlich die Frage, warum auf keinem der dortigen Mehrfamilienhäuser mit ausschließlich nach Süden ausgerichteten Dächern eine Photovoltaikanlage montiert ist.



Bild: Blick vom Hauptbahnhof auf die südliche Gürtelzeile

Zählen Photovoltaikanlagen auf Einfamilienhäusern im ländlichen Bereich aber auch in den Außenbezirken von und im „Speckgürtel“ um Wien mittlerweile zum Landschaftsbild, ist die Sonnenstromanlage im Mehrfamilienhaus und damit in den innerstädtischen Bereichen noch nicht angekommen.

Gründe für die PV-Flaute in den Städten

Die Gründe für den fehlenden Ausbau von Photovoltaik auf Mehrfamilienhäusern liegt nicht etwa im fehlenden ökologischen Bewusstsein der Stadtbevölkerung, sondern daran, dass es der Gesetzgeber den Hausbesitzern und Wohngemeinschaften besonders schwer macht: das Wohnungseigentumsgesetz sieht einstimmige Beschlüsse der Eigentümer vor, die Mietereinbindung nach Mietrechtsgesetz ist kompliziert – und wenn man dann auch noch das

EIWOG berücksichtigt, könnte man bei der Errichtung einer Photovoltaikanlage sogar das Monopol des örtlichen Netzbetreibers verletzen.

Verborgene Investitionspotentiale

Dabei wäre das Potential enorm und der gesamtwirtschaftliche Nutzen unbestreitbar vorhanden. Würde man auf nur 10 Prozent der Dächer der rund 170.000 Gebäuden in Wien eine Photovoltaikanlage errichten, so könnten damit

- rund 360 GWh sauberer Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt und
- Investitionen von 340 Mio. EUR ausgelöst werden, die im wesentlichen lokalen Unternehmen wie Elektrikern und Baufirmen zugutekommen, und zu guter Letzt
- die Energie-Abhängigkeit von importiertem Erdgas weiter verringert werden.

Aus diesem Grund haben auch die Landesenergiereferenten im April 2014 einstimmig gefordert, dass der Bau von Photovoltaikanlagen erleichtert werden soll. Der Ball liegt nun bei der österreichischen Bundesregierung.

oekostrom AG – Unser Name ist Programm

Die oekostrom AG für Energieerzeugung und -handel ist eine österreichische Beteiligungsgesellschaft im Eigentum von rund 2.000 Aktionären. Das Unternehmen wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, eine nachhaltige Energiewirtschaft aufzubauen, Kunden österreichweit mit „grünem“ Strom zu versorgen und den Ausbau erneuerbarer Energiequellen in Österreich zu forcieren.

Alle Produkte und Dienstleistungen der oekostrom AG sind aktive Beiträge zu Klima- und Umweltschutz und erhöhen die Unabhängigkeit von fossilen und nuklearen Energieträgern. Die oekostrom AG ist in den drei Geschäftsfeldern Stromproduktion, Stromvertrieb und Energiedienstleistungen tätig, und in ihrer Einkaufs- und Geschäftspolitik der Schonung der natürlichen Ressourcen und den Werten einer offenen Gesellschaft verpflichtet.

100 % unabhängig – 100% sauber – 100 % aus Österreich

Kontakt

DI Gudrun Stöger
PR, IR & Kommunikation
oekostrom AG
E: presse@oekostrom.at
M: 050575-6102